

Baubeschreibung

Die Stuttgarter Musikschule ist zusätzlich zu Ihrem Stammhaus in der Stadtmitte am Rotebühlplatz an 10 weiteren dezentralen Standorten im Stadtgebiet präsent.

Die Stadtteilmusikschule Bad Cannstatt soll aus Ihrem langjährigen Domizil in der Kreuznacher Str. 13 in die freigewordenen Räume des ehemaligen Notariates umziehen. Beim Gebäude Kreuznacher Str. 13 besteht Sanierungsbedarf, insbesondere hinsichtlich des baulichen Brandschutzes und des Schallschutzes.

Nach Auszug des Notariates muss das 1. Obergeschoss den schulischen Anforderungen der Musikschule angepasst werden. Auf Grundlage des Raumprogrammes der Musikschule wurde die neue Grundrissaufteilung festgelegt.

Nach Vorgabe des Amtes für Umweltschutz, Abteilung Gewerbeaufsicht wurde eine Lärmprognose erstellt. Diese weist die Einhaltung der Immissionsrichtwerte (Geräuschübertragung nach außen zu schützenswerten Immissionsorten) sowie der Innenraumwerte (Geräuschübertragung innerhalb des Gebäudes) nach. Aufgrund dieser erhöhten Schallschutzanforderungen und der erforderlichen Raumakustik für den Musikunterricht müssen alle innenräumlichen Bauteile ertüchtigt werden. Dies bedingt eine Erneuerung aller Innenwände, Außenwandbekleidungen innen, abgehängte Unterdecken und Fußbodenaufbauten.

Nach Ergebnis der Schadstoffuntersuchung wurden außerdem asbesthaltige Kleber und Spachtelmassen in den bestehenden Wänden und Bodenaufbauten festgestellt. Insgesamt muss der Bereich im 1.OG für den Betrieb der Musikschule grundsaniert werden.

Darüber hinaus sind die Räume den aktuellen Vorschriften des baulichen Brandschutzes anzupassen. Auf Grundlage des erstellten Brandschutzkonzeptes wird die Nutzungseinheit in kleinere Rauchabschnitte unterteilt, die Zugangstüren zu den Treppenhäusern ertüchtigt und eine Brandmeldeanlage (Kategorie 3) eingebaut.

Der außenliegende Sonnenschutz der Südfassade wurde bereits in 2018 erneuert. Die elektrische Ansteuerung wird im Zuge des Ausbaues im 1.OG der neuen Raumaufteilung angepasst.

Zusätzlich werden mit Einbau einer Fußgängerrampe im Erdgeschoss und eines behindertengerechten WCs im 1. Obergeschoss des Treppenhauses die Belange des barrierefreien Bauens berücksichtigt. Das Gebäude verfügt bereits über einen Personenaufzug mit Haltestellen in allen Geschossen.

Im Zugangsbereich im Erdgeschoss wird ein bestehendes Personal-WC für den geplanten 24-Stunden Buchrückgabeautomaten der Stadtteilbibliothek umgebaut, sowie die Zugangsbereiche und Treppenhäuser attraktiver gestaltet und mit einem Leitsystem ausgestattet. Zudem erhält die Stadtteilbibliothek eine neue beleuchtete Fassadenwerbung. Die bisherige Fassadenwerbung mit dem Schriftzug ‚Stadtbücherei‘ wird dann entfernt.

Nachrichtlich

Begleitend zu den o.g. Maßnahmen der Musikschule werden im gesamten Gebäude bauliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Für diese Maßnahmen sind die finanziellen Mittel gesondert bereitgestellt.